



Leistungsbeschreibung für A1 iPad2 Kombi (LB A1 iPad2 Kombi)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 1. März 2012.

Das Aktionsprodukt A1 iPad2 Kombi kann nur vom 1. März 2012 bis 13. Mai 2012, von Neukunden (Kunden, bei denen am angegebenen Herstellungsort in den letzten 3 Monaten kein fixer Breitbandinternetanschluss und auch kein Telefonanschluss von A1 bezogen wurde) und Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen fixen Breitbandinternetanschluss von A1 bezogen haben (bestehender Festnetz-Telefonanschluss von A1 vorausgesetzt) bestellt werden.

Die A1 Telekom Austria (A1) erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten A1 iPad2 Kombi nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Access der A1 (AGB Access) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für diese Leistungen maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen Individualvereinbarungen.

Für die DSL Zugangsleistung gelten die AGB Online-DSL samt dazugehöriger Leistungsbeschreibung (LB) und Entgeltbestimmungen (EB) in der jeweils geltenden Fassung.

Es gilt aufgrund des vergünstigten Herstellungsentgeltes eine achtzehnmonatige Mindestvertragsdauer im Sinne der AGB Access als vereinbart.

Für die Hardware (iPad2) gilt eine Mindestvertragsdauer von 24 Monaten als vereinbart.

Allgemeines

Die Leistungen sind nur entsprechend den Netzgegebenheiten und -ausbaumöglichkeiten von A1 verfügbar.

Im Falle der Nichtherstellbarkeit des DSL Internet Zugangs kann A1 iPad2 Kombi nicht in Anspruch genommen werden.

Auf einer entbündelten Teilnehmeranschlussanleitung ist eine Herstellung von A1 iPad2 Kombi nicht möglich.



1. Grundleistung

A1 iPad2 Kombi ist ein Produkt, welches einen fixen Breitbandinternet Anschluss (DSL Internet Zugang), einen mobilen Internet Zugang (A1 Mobil Start Breitband 1GB iPad2) und ein Tablet (iPad2) beinhaltet:

1.1 Ein fixer Breitband-Internetanschluss (DSL Internet Zugang): Dieser beinhaltet (DSL Herstellbarkeit und technische Verfügbarkeit vorausgesetzt) den unlimitierten auf Flat basierenden Zugang zum weltweiten Internet mittels dynamischer IP-Adressierung, 5 Mailboxen mit 25 Alias Adressen (Mailspace pro Mailbox 40 MB); 1 GB Online Festplatte (Registrierung unter www.A1.net oder www.telekom.at).

A1 iPad2 Kombi beinhaltet weiters die Bereitstellung und Nutzung der Software easy Sync, zur automatisierten Synchronisation ausgewählter Ordner mit der Online-Festplatte.

Auf Kundenwunsch wird die aktuelle Installationssoftware-Version einmal pro Jahr ohne zusätzliches Entgelt übermittelt. Der einmalige Pauschalbetrag in der Höhe von € 100 im Falle der nicht ordnungsgemäßen Retournierung des bereitgestellten (A)DSL Equipments wird bei A1 iPad2 Kombi nicht verrechnet. Die einmaligen Kosten für die Sperre des Internetanschlusses sowie Wiedereinschaltung während der Regeldienstzeiten auf Kundenwunsch (einmal pro Jahr) sind inkludiert.

Hinweis: Gemäß EB A1 iPad2 Kombi wird auch ein jährliches Entgelt (Internet Service Pauschale) verrechnet. Der Kunde wird in den EB A1 iPad2 Kombi über die gesamte monatliche Belastung informiert. A1 wird Neukunden im Zuge des Vertragsabschlusses ausdrücklich (z.B. am Bestellformular) auf dieses Entgelt hinweisen.

Für den Zugang zum weltweiten Internet steht eine Datenübertragungskapazität (auf Basis eines Best-Effort Prinzips) **zwischen mindestens 256/64 kbit/s (downstream/upstream) als Untergrenze und maximal bis zu 8192/768 kbit/s (downstream/upstream)** auf der Anschlussleitung zur Verfügung. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und ist abhängig von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort.

Bei dem zur Verfügung gestellten DSL-Modem ist eine WLAN-Funktionalität (im Sinne der LB Zusatzpaket Wireless) vorhanden.

Der Zugang ist als einzelner Zugang zu nutzen. Die Leistungen sind nur entsprechend den Netzausbaumöglichkeiten von A1 verfügbar.

Sofern in der Leistungsbeschreibung von einer Breitbandinstallation von A1 gesprochen wird, so gilt der Breitband-Internetanschluss als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Installation beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test-Website mittels eines Testaccounts gelingt. Eine Konfiguration des Internetzugangs am Endgerät (PC/Laptop) des Kunden ist kostenpflichtig (PC-Konfiguration; Verrechnung nach Aufwand) und nicht Bestandteil der Breitbandinstallation.

Die Anschaltung eines kundenseitig betriebenen Servers (wie zum Beispiel Web-, Mail-, oder Proxyserver etc.) ist nicht zulässig. Session Time Outs erfolgen grundsätzlich alle 8 Stunden.



Weiters wird automatisch ein A1 Basisschutz zur Verfügung gestellt, der vom Kunden allerdings erst im A1 Webmail zu aktivieren und konfigurieren ist (Grundeinstellung nicht aktiv geschaltet). Darin enthalten sind

- a. ein **online** A1 Basis-Spamschutz und
- b. ein **online** A1 Basis-Virenschutz

für die in die A1 Internet-Mailbox(en) des Kunden eingehenden E-Mails.

ad a) Bei aktiviertem online A1 Basis-Spamschutz werden alle E-Mails (ausgenommen Anhänge), die dem Kunden in seine bei A1 Internet enthaltene(n) Mailbox(en) A1.kundennummer@A1.net auf den Mailserver von A1 geschickt werden, vor Abruf vom Mailserver durch den Kunden anhand der von ihm festgelegten Parameter gefiltert. Die als Spam und/oder unerwünscht identifizierten E-Mails werden dem Kunden in einem Unterverzeichnis (Spam-Ordner) seiner Standard-Mailbox (A1.kundennummer@A1.net) zugestellt und sind über A1 Webmail für den Kunden aufrufbar. Der Kunde hat dabei die Möglichkeit, E-Mails die sich in seinem Spam-Ordner befinden, einzeln zu löschen, den Spam-Ordner gesamt zu leeren, oder E-Mails aus dem Spam-Ordner in seine Inbox zu verschieben, um diese E-Mails in herkömmlicher Weise (mittels Outlook, Netscape etc.) vom Mailserver von A1 abzurufen. Die im Spam-Ordner enthaltenen E-Mails werden bei einem Abruf der E-Mails (mittels Outlook, Netscape etc.) vom Mailserver von A1 nicht automatisch mit herunter geladen.

ad b) Bei aktiviertem online A1 Basis-Virenschutz werden die E-Mails, die dem Kunden in seine bei A1 Internet enthaltene(n) Mailbox(en) (A1.kundennummer@A1.net) auf dem Mailserver der A1 geschickt werden, auf Virenbefall bekannter Viren gescannt.

Hinweis für a. und b.: Die Konfiguration des A1 Basisschutzes liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Für den Verlust oder die Vernichtung von E-Mails, die durch die vom Kunden getroffenen Einstellungen auftreten können, übernimmt A1 keine Haftung. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der ständigen Neu- und Weiterentwicklung von Softwareviren, deren Mutation und der Entwicklung neuer, virenähnlicher Programme ein vollständiger und absoluter Schutz (100%) vor Virenbefall und/oder dem Erhalt von Spam nicht möglich ist. Für den Verlust oder die Vernichtung von E-Mails übernimmt A1 – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – keine Haftung.

Eine Inanspruchnahme von Sprachtelefonieleistungen (mittels POTS/ISDN) und eine Dial-In Einwahl über die für den fixen Breitbandinternet Anschluss genutzte Anschlussleitung sind nicht möglich.



1.2 Ein mobiler Internet Zugang: A1 Mobil Start Breitband 1GB iPad2 (gemäß LB und EB A1 Mobil Start Breitband 1GB iPad2); auf Kundenwunsch kann anstelle von A1 Mobil Start Breitband 1GB iPad2 auch A1 Mobil Start Breitband Easy, A1 Mobil Start Breitband 3GB oder A1 Mobil Start Breitband Unlimited bezogen werden.

1.3 Ein Tablet iPad2 mit WiFi + 3G 16GB (Details zum Tablet siehe Produktinformation unter A1.net):
Die Vertragsabwicklung für das iPad2 erfolgt auf Grundlage der AGB Verkauf. Bei Kündigung vor Ablauf von 24 Monaten ist vom Kunden eine Abschlagszahlung für das iPad2 zu leisten. Diese beträgt vor Ablauf von 18 Monaten €135,- und verringert sich danach pro weiteren abgelaufenen Vertragsmonat um jeweils €22,50-.

2. Herstellung des fixen Breitband-Internetanschlusses (DSL Internet Zugang)

Eine Herstellung ist wahlweise je nach Voraussetzungen wie folgt möglich:

- **Neuherstellung** einer eigenen Anschlussleitung für den DSL Internet Zugang mit Breitband-Installation von A1.
- **Herstellung** eines DSL Internet Zugangs auf einer beim Kunden bereits bestehenden Telefonanschlussleitung (ohne bereits bestehende ADSL Zugangsleistung) der A1. Dabei kann zwischen Herstellung mit Breitband-Installation von A1 oder Selbstinstallation gewählt werden. Bei einem bereits bestehenden ISDN-Basisanschluss oder einem bereits bestehenden herkömmlichen Telefonanschluss (POTS mit Durchwahl/ Zählübertragung) ist keine Selbstinstallation möglich.

Wichtige Hinweise: Bei Realisierung eines DSL Internet Zugangs auf einer beim Kunden bereits bestehenden Telefonanschlussleitung (mit oder ohne ADSL Zugangsleistung) der A1 gelten mit dem Zeitpunkt der Herstellung oder Umstellung bestehende Verträge des Kunden mit der A1 betreffend der gegenständlichen Telefonanschlussleitung und damit unmittelbar im Zusammenhang stehender Leistungen (wie Sprachtelefonie und -tarifoptionen (z.B. A1 Festnetz, A1 Festnetz Standardtarif), Internetdienste (z.B. aonSpeed, A1 Internet, Business Internet Access Produkte) und ADSL Zugangsleistung) als beendet, wobei es - je nach vereinbarten Vertragsbedingungen - bei Vorhandensein einer Vertragsbindung (z.B. Mindestvertragsdauer) zu etwaigen Verrechnungen von Restentgelten (unter Berücksichtigung von Kündigungsfristen) kommen kann.

3. Rechnungslegung

Der Kunde hat bei Vertragsabschluss und auch danach jederzeit die Möglichkeit, zwischen einer Online-Rechnung oder einer Rechnung in Papierform zu wählen.

Für Unternehmer entspricht die Online-Rechnung den besonderen Anforderungen der elektronischen Rechnungslegung nach dem Umsatzsteuergesetz (§ 11 Abs 2 UStG) und berechtigt zum Vorsteuerabzug.

Für den Abruf der Online-Rechnung ist ein Internetzugang des Kunden erforderlich. Neben der Installation eines tauglichen Internet Browsers (z.B. MS Internet Explorer ab Version 5.5) hat der Kunde, wenn er die elektronischen Signaturen prüfen will, die



Wurzelzertifikate des entsprechenden Zertifizierungsdiensteanbieters zu installieren, die nicht Gegenstand dieser LB sind. Zur Ansicht der Rechnungen ist das Programm Acrobat Reader® der Firma Adobe (www.adobe.de) ab der Version 5 erforderlich. Für die Überprüfung der an den elektronischen Rechnungen angebrachten Signaturen hat das Programm Acrobat Reader® der Firma Adobe (www.adobe.de) ab der Version 6 auf dem System des Kunden installiert zu sein.

Zur Beantwortung von Fragen zur Online-Rechnung ist eine eigene Serviceline eingerichtet, deren Telefonnummer im Kopf der Rechnung angegeben ist.

4. Diverses

Die Kombination von A1 iPad2 Kombi mit anderen Produkten von A1, die nicht Bestandteil von A1 iPad2 Kombi sind, ist grundsätzlich möglich, sofern im Folgenden oder in den LB oder EB der anderen Produkte von A1 nichts Abweichendes vereinbart ist.